

Leitantrag des Vorstandes für die Landesversammlung 2021



Datum des Antrages: 17.11.2021

Antragsteller: Samina Mir, Sabine Michaelis, Cerstin Barmbrock, Thomas Lütke, Tom Jakobi, Tobias Kochems, Cajus Pruin

ADFC 2030 – Mit Schwung ins nächste Jahrzehnt!

In den letzten 40 Jahren hat der ADFC Hamburg viel bewegt und viel erreicht. Die Arbeit der vergangenen Jahre, in denen wir gegen den Gegenwind aus Politik und Verwaltung ankämpften, haben sich gelohnt: Das Rad als umweltfreundliches Verkehrsmittel ist in den Köpfen vieler Menschen angekommen. Es ist endlich Konsens, dass dem Radverkehr eine zentrale Rolle in der Mobilitätswende zukommt. Das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel in der Stadt und die Zukunft des Individualverkehrs. Doch auf dem Weg zur tatsächlich erfolgreichen Mobilitätswende gibt es noch viel zu tun. Daher wollen wir uns nicht auf bisherigen Erfolgen ausruhen, sondern den Schwung mitnehmen ins nächste Jahrzehnt!

Experten rund ums Rad

Der ADFC Hamburg ist die erste Adresse bei Fragen rund ums Rad. Diese Position soll gestärkt und ausgebaut werden. Schon heute sind wir auf vielen Gebieten kompetente Ansprechpartner für unsere Mitglieder, Vertreter*innen der Politik und Verwaltung sowie radbegeisterter Hamburger*innen. Wir wollen unsere Expertise weiter ausbauen und unser Angebot hochwertig und verlässlich gestalten. Der ADFC soll in Hamburg allgemein bekannt sein als kompetenter Ansprechpartner und als Lobbyvertretung für alle Radfahrer*innen.

Radverkehrslobby

Wir wollen ein wirksames Sprachrohr für alle Radfahrer*innen sein. In unserer Rolle als Ansprechpartner der Hamburger Verkehrspolitik muss es selbstverständlich werden, dass der ADFC Hamburg bei jeder Straßenplanung oder Quartiersentwicklung zur Beteiligung eingeladen und gehört wird. Unsere Lobbyarbeit soll koordiniert und strukturiert ablaufen. Verkehrspolitische Kampagnen und Aktionen gehen Hand in Hand mit aktuellen Themen der Lobbyarbeit.

Service rund ums Rad

Dienstleistungen werden zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Schon jetzt erreichen uns vermehrt Anfragen nach Fahrtrainings, Reparaturseminaren, Fahrradcodierung oder Betriebskursen zum sicheren Radfahren. Gerade Angebote, die sich an gewerbliche Betriebe richten, sind ein spannendes Feld, bei dem wir viele Menschen erreichen, die sich bisher noch nicht ernsthaft mit dem Fahrrad als Fortbewegungsmittel auseinandergesetzt haben.

Auf Tour

Der Bedarf für Naherholung und erlebnisorientierter Freizeitgestaltung ist in einer Metropole wie Hamburg hoch. Wir wollen der erste Ansprechpartner rund um Fahrradtouren in und um Hamburg werden. Das Angebot an Themen-Touren soll u.a. mit Kooperationen ausgebaut werden.

Lebendiger Verein

Der Verein und das Vereinsleben sollen sichtbarer werden und mehr zum Mitwirken einladen. Damit unsere Stimme für den Radverkehr noch stärker wird, wollen wir mehr Mitglieder werben. Wir möchten uns als Verein verjüngen und diversifizieren. Wir wollen mehr Menschen dazu bewegen, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren. Auch Jugendlichen, Berufstätigen und Eltern wollen wir gute Möglichkeiten zu Partizipation bieten.